

Informationen aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 15. Dezember 2025 neben Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, folgende Dossiers behandelt:

Appell an die Hundehaltenden: bitte Hundekot aufnehmen – für ein sauberes Dorfbild!

In den letzten Wochen häufen sich Beschwerden aus der Einwohnerschaft über nicht beseitigte Hundehaufen auf Wegen, Grünanlagen und insbesondere in Rabatten. Die Verwaltung weist darauf hin, dass alle Hundehaltenden verpflichtet sind, die Hinterlassenschaften ihrer Tiere umgehend zu entfernen. Hundekot ist nicht nur ein Ärgernis für Passantinnen und Passanten, sondern auch unhygienisch und schädlich für Pflanzen.

Wir bitten alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer, Rücksicht auf ihre Mitmenschen zu nehmen und die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner ordnungsgemäss zu entsorgen. Besten Dank.

Gemeindekanzlei über Weihnachten / Neujahr geschlossen

Die Gemeindekanzlei bleibt vom Montag, 22. Dezember 2025 bis Freitag, 2. Januar 2026 geschlossen. Für Notfälle ist die Verwaltung während den ordentlichen Bürozeiten erreichbar über Telefon 061 267 00 99 – auch wird die Mailadresse info@bettingen.ch sporadisch bearbeitet.

Der Gemeinderat, die Verwaltung und der Aussendienst wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Absage Bettinger Gewerbeapéro 2026

Der Gemeinderat führt seit dem Jahr 2012 für die Gewerbetreibenden Bettingen den Gewerbeapéro durch, an welchem sich jeweils ein Bettinger Betrieb den anderen Unternehmen vorgestellt hat. Der Anlass diente zum Kennenlernen und Austausch unter den Betrieben, die in der Gemeinde ansässig sind.

Für den Gewerbeapéro ab 2026 hatte der Gemeinderat ein neues Konzept erstellt. Für eine Auswahl der Betriebe hätte neu die Möglichkeit bestandensich in der Baslerhofscheune in Form einer Tischmesse der Bevölkerung vorzustellen. Aufgrund des geringen Interesses der Betriebe hat der Gemeinderat nun beschlossen, dass in den Jahren 2026 und 2027 kein Gewerbeapéro durchgeführt wird.

Not- und Katastrophenhilfe 2025

Der Gemeinderat spricht nach Not- und Katastrophensituationen im Ausland Beiträge, um die notleidende Bevölkerung in den betroffenen Ländern zu unterstützen. Im Jahr 2025 wurden Beiträge an Schweizer Hilfsorganisationen gesprochen für: Nothilfe nach dem Erdbeben in Myanmar vom März 2025, Humanitäre Hilfe nach USAID-Break, Humanitäre Hilfe für eine Mobile Klinik für Vertriebene aus den USA nach Mexiko, Nothilfe nach der Erdbebenkatastrophe in Afghanistan vom September 2025 und Nothilfe nach dem Hurrikan Melissa in Jamaika vom Oktober 2025.

Entwicklungszusammenarbeit 2025

Entwicklungszusammenarbeit leistet einen entscheidenden Beitrag, damit sich die Lebenssituation von besonders armen und benachteiligten Menschen verbessert. Die Schweiz ist ein privilegiertes Land; Bettingen eine privilegierte Gemeinde. Das kommt vielen zugute - denn der Wohlstand wird geteilt mit anderen, die in Not sind.

Neben Projekten aus den thematischen Schwerpunkten 2024-2027 (Bildung, Gesundheit, Gleichstellung von Frau und Mann sowie Verfügbarkeit und Versorgung mit Wasser), welche über vier Jahre Unterstützung erhalten, wurden im Jahr 2025 auch Beiträge für unterjährige Gesuche gewährt. Unterstützt wurden folgende Projekte und Länder von Schweizer Hilfsorganisationen: Chancen am Arbeitsmarkt in Togo; Frauen stärken, Umwelt schützen, Armut nachhaltig bekämpfen in Benin; Unterstützung von Strassenkindern in Peru; Together for healthy children in Lesotho.